

## Wer ist der wahre Verräter?

Der Judas-Roman von Amos Oz



Vortrag  
**Karl-Josef Kuschel**

Donnerstag, 12.09.19 | 19.30 Uhr  
Jüdisches Museum München

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen

In Zusammenarbeit mit  
Freunde Abrahams e.V., Jüdisches Museum  
München, Liberale Jüdische Gemeinde  
München Beth Shalom

2015 legte Amos Oz sein letztes großes Prosawerk unter dem Titel „Judas“ vor.

Der Roman stellt das Judas-Jesus-Drama in den Kontext einer fatalen christlichen Wirkungsgeschichte der Identifikation des „Verräters“ Judas mit dem jüdischen Volk, aber auch in den Kontext der frühen innerisraelischen Debatte um die Gründung des Staates Israel und die Ideale des Zionismus.

Er ist Teil einer größeren literarischen Wirkungsgeschichte und zeigt: Das Drama um „Judas und Jesus“ ist noch nicht zu Ende gespielt in unserer Zeit. Es gibt Anlass zu kontroversen Deutungen.

Der Vortrag in memoriam Amos Oz ist zugleich eine Hommage an den großen israelischen Schriftsteller, der am 4. Mai 2019 80 Jahre geworden wäre.



**Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel**

lehrte bis 2013 Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Universität Tübingen.

Er ist Kuratoriumsmitglied der "Stiftung Weltethos" und Mitglied im Stiftungsrat des Börsenvereins zur Vergabe des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels.

Autor u.a. von

Das wir alle Abrahams Kinder sind. Helmut Schmidt begegnet Anwar as-Sadat

Im Fluss der Dinge.  
Hermann Hesse und Bertolt Brecht  
im Dialog mit Buddha, Laotse und Zen

Die Bibel im Koran. Grundlagen für das interreligiöse Gespräch

Martin Buber – Seine Herausforderung an das Christentum

Leben ist Brückenschlagen. Vordenker des interreligiösen Dialogs

Rilke und der Buddha: die Geschichte eines einzigartigen Dialogs



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
MÜNCHEN**



**BETH SHALOM**  
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN

**Termin**

Donnerstag, 12.09.19  
19.30 Uhr

**Veranstaltungsort**

Jüdisches Museum München,  
St. Jakobs-Platz 16, 80331 München

**Verantwortlich**

Jutta Höcht-Stöhr, Leiterin  
Evangelische Stadtakademie München  
Herzog-Wilhelm-Str. 24  
80331 München

**Organisation**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Siglinde Wuillemet, Fon 089/54 90 27 0  
info@evstadtakademie.de

**Kosten**

€ 8.-/erm. € 7.-

**Anmeldung Erbeten**

per Fon/Fax/E-Mail

Fon 089/549027-0  
Fax 089/549027-15

E-Mail: info@evstadtakademie.de  
www.evstadtakademie.de

Außerdem in der Evangelischen  
Stadtakademie München:

**Der Koran 46**

Erfahrungen mit einem herausfordernden  
Buch

Dienstag, 14.01.20 / 19.00 Uhr /  
€ 8.-/7.- /Anmeldung erbeten  
Ort: Evangelische Stadtakademie München

*In Zusammenarbeit mit: Freunde Abrahams  
e.V., Stiftung für Spiritualität und interreligiö-  
sen Dialog*

Der Koran: für Christen das unbekannte  
Buch? Wie die Bibel für die Muslime? Dabei  
zeigt bereits eine oberflächliche Durchsicht  
durch den Koran, dass hier in weiten Passa-  
gen Überlieferungen aufgenommen und neu  
interpretiert werden, die Juden und Christen  
aus ihren Heiligen Schriften kennen. Zwar  
werden diese Überlieferungen in jeder Reli-  
gion je eigen gedeutet, bilden aber eine ent-  
scheidende Grundlage für ein interreligiö-  
ses Gespräch, bei dem es um die Unter-  
schiede genauso gehen muss wie um die  
Gemeinsamkeiten.

**Prof. Dr. Karl Josef Kuschel**, Universität  
Tübingen, ist einer der heute führenden The-  
ologen im interreligiösen Gespräch, Autor  
von *Die Bibel im Koran*, 2017

Fax: 089/ 54902715

Evangelische Stadtakademie München  
Herzog-Wilhelm-Str. 24  
80331 München

Für folgende Veranstaltung möchte ich mich  
anmelden:

**Wer ist der wahre Verräter? 35**

**Der Koran 46**

Name:.....

Anschrift:.....

Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....